



Verband von Arbeitgebern
im Bergischen Land e.V.
(VABI)



Arbeitgeberverband
der chemischen Industrie
im Bergischen Land e.V.

Presseinformation

Wirtschaftliche Perspektiven: Klare Einordnung für Arbeitgeber und Chemie im Bergischen Land

Wuppertal, 11. Juni 2026

Die gemeinsame Mitgliederversammlung des Verbandes von Arbeitgebern im Bergischen Land e.V. (VABI) und des Arbeitgeberverbandes der chemischen Industrie im Bergischen Land e.V. widmete sich den aktuellen Herausforderungen für Wirtschaft und Industrie in Deutschland.

Am 10. Juni 2026 diskutierten die Mitglieder beider Verbände in den Räumlichkeiten der VBU in Wuppertal über die wirtschaftliche Lage Deutschlands, internationale Kapitalmarktentwicklungen sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts.

Einen zentralen Impuls lieferte Johannes Müller, Global Head of Research der DWS Investment GmbH. In seinem Vortrag analysierte er die aktuelle wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der internationalen Finanzmärkte. Dabei zeichnete er ein insgesamt optimistischeres Bild als vielfach in der öffentlichen Debatte vermittelt wird. Trotz geopolitischer Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten hätten sich Märkte und Unternehmen als anpassungsfähig erwiesen. „Der Markt ist optimistischer als die Talkshows“, fasste Müller die Stimmung zusammen.

Für Europa und Deutschland sieht Müller Chancen durch Investitionen in Infrastruktur und Transformation. Gleichzeitig verwies er auf Herausforderungen wie die schwächere Exportnachfrage aus China und die weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen für viele Industrieunternehmen. In der anschließenden Diskussion standen die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland, die Perspektiven einzelner Branchen sowie die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf den Arbeitsmarkt im Mittelpunkt.

Neben den wirtschaftlichen Fragestellungen standen bei der Mitgliederversammlung auch personelle Entscheidungen auf der Tagesordnung. Im VABI wurde Juliane Niederdrenk in ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt.

Im Arbeitgeberverband der chemischen Industrie verabschiedeten die Mitglieder Dirk Sachsenröder, der sein Amt als Vorsitzender niederlegte. Nach fast 30 Jahren im Beirat und Vorstand des Verbandes sei es für ihn an der Zeit, den Vorsitz in jüngere Hände zu legen, erklärte Sachsenröder. Die Mitglieder dankten ihm für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für die Interessen der chemischen Industrie im Bergischen Land. Zur neuen Vorsitzenden wurde Anna Nusch gewählt.

VBU® Wuppertal
Wettinerstraße 11
42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 25 80-0
Fax 02 02 / 25 80-2 58
info@vbu-net.de
www.vbu-net.de

VBU® Solingen
Neuenhofer Straße 24
42657 Solingen
Tel. 02 12 / 88 01-0
Fax 02 12 / 88 01-35

„Mein herzlicher Dank gilt Dirk Sachsenröder für die herausragende Zusammenarbeit. Sein ehrenamtliches Engagement ist vorbildlich“, sagte Dr. Uwe Kirchhoff, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes der chemischen Industrie im Bergischen Land e.V. „Auf die Zusammenarbeit mit Anna Nusch als neue Vorsitzende freue ich mich sehr.“

Anna Nusch betonte, sie sehe ihrer neuen Aufgabe mit großer Motivation entgegen und wolle die Verbandsarbeit gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen weiterentwickeln. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen komme starken Netzwerken, dem Austausch innerhalb der Branche und einer engagierten Interessenvertretung besondere Bedeutung zu.

Kontakt/Ansprechpartnerin:

Lena Hoseit

Verband von Arbeitgebern im Bergischen Land e.V. (VABI)

und

Arbeitgeberverband der chemischen Industrie im Bergischen Land e.V.*

Tel.: 0202 / 2580-150

Mobil: 0151 / 70559153

E-Mail: hoseit@vbu-net.de

* Die genannten Verbände sind Mitglied der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU®). Die VBU® besteht aus 9 selbstständigen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und vertritt die Interessen von über 500 Unternehmen mit rund 60.000 Mitarbeitenden. Weitere Informationen zur VBU®: www.vbu-net.de